

Hönicke

Hervorragend schöne Jackenkleider

in neuen Farben, neuen Geweben und neuen Fassons,
von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres in grösster Auswahl auch für
starke Figuren. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Luftschiffahrt.

Der deutsche Flieger Engelhardt in Frankreich gelandet.

Der gestrige Flugtag in Trier brachte, wie wir schon kurz meldeten, ein sehr interessantes Ereignis; der Berliner Kapitän Engelhardt, der nachmittags in Trier aufgestiegen war, überlag Mes in südwestlicher Richtung und landete ohne Zwischenfall in der Nähe von Nancy auf französischem Gebiet.

Dem Tag geht hierüber folgender ausführlicher Drahtbericht aus Mes zu:
Sehe nachmittags um 4 Uhr 59 Min. Kapitän Engelhardt in Trier. Er hatte den letzten Augenblick abgewartet, denn schon um 5 Uhr hätte sein Aufstieg für den Preis nicht mehr gegolten. Wegen seines leichten 50-PS-Motors mußte er den Flug allein antreten und kam so für den 2000-Mark-Preis nicht in Frage, da der Ueberlandflug mit einem Passagier gutgelegt werden muß. Der Aeroplan zog in einer Höhe von etwa 500 Meter davon, und es wurde doppelt beobachtet, daß Engelhardt seinen Passagier bei sich hatte. Um 5 Uhr 4 Min. wurde er über Giel gesichtet, und um 5 Uhr 48 Min. befand er sich bereits über Diebenhofen. 5 Uhr 55 Min. passierte der Wrightpilot Diebenhofen, Souconcourt um 6 Uhr. Um 6 Uhr 20 Min. wurde der Reisendenflug auf den Wälden von Mes gesichtet, und fünf Minuten später zog der grandiose Flieger in einer Höhe von 600 Meter über die Stadt dahin. Zum allgemeinen Erstaunen landete Engelhardt jedoch nicht, sondern steuerte in südlicher Richtung auf die französische Grenze zu.

Eine Viertelstunde später war er schon den Wälden entschwunden. Niemand mußte, weshalb Engelhardt nicht gelandet war. Sein Begleitautomobil war inzwischen angekommen, aber auch dieses konnte keine Auskunft geben, warum die Landung unterblieben war. Eine lange Stunde verran, ohne daß man wußte, wo Engelhardt sich befand. Um 7 Uhr 56 Min. kam endlich von einer französischen Zeitung in Nancy die Nachricht ein, daß Engelhardt um 7 Uhr 40 Min. 12 Kilometer nördlich von Nancy in der Nähe des Kasinobereichs Kompen gelandet sei. Die Dunkelheit habe ihn überlistet. Der Flug von Trier bis Kompen betrug etwa 200 Kilometer, die Engelhardt in 2 Stunden 41 Min. zurückgelegt hat, eine Leistung, die ihn besten französischen Fliegern gleichstellt.

Kapitän Engelhardt über seinen Flug.

Paris, 30. September.

Wie Engelhardt telefonisch erklärte, verließ er bei Diebenhofen die Wälder, um den Wäldchen zu schneiden; er flog über den Höhenrücken östlich von Mes, das er da Mes sehr tief gelegenen ist, nicht bemerkte, und zog so an seinem Ziel vorbei. Gegen 6 1/2 Uhr erreichte er die Stadt Mont-aux-Moufions, die er zu erkennen glaubte. Die eingetretene Dunkelheit gestattete ihm nicht, wieder umzukehren, und so entschloß er sich nach kurzem Zögern zur Landung. Die Bewohner der Ortschaft Kompen und Clement kamen ihm freundlich entgegen, und Engelhardt folgte der Einladung, in einem Bauernhause zu übernachten. Seine Ankunft wurde durch die Gerbarmarie nach Nancy gemeldet, und die dortige Militärbehörde verständigte alsbald das Kabinett des Kriegsministers. Engelhardt gedankt morgen, wenn es das Wetter erlaubt, und ihm keine Hindernisse in den Weg gestellt werden, so früh wie möglich nach Mes zu fliegen.

In Paris hat die Landung des deutschen Piloten in Nancy einige Ueberredungen hervorgerufen. Der Präsident der Nationalen Luftschiffahrt Liga erklärte, der Aeroplan dürfe nicht als ein Verletzungswerk betrachtet werden; er ist im Gegenteil dazu berufen, das fruchtbarste Element der menschlichen Zivilisation zu bilden. Kapitän Engelhardt dürfe keineswegs bestraft werden, man solle ihm vielmehr das Kreuz der Ehrenlegion verleihen.

Die Fahrt des P. L. V. nach Chemnitz.

Die Fahrt des „P. L. V.“ soll Sonntag bei einigermaßen günstiger Witterung bestimmt vor sich gehen. Die Vorbereitungen sind bereits alle getroffen. Die Stunde der Abfahrt

ist noch nicht bestimmt, diese dürfte aber gegen 7 Uhr morgens erfolgen. Die Fahrt wird auf etwa drei Stunden angehen. An der Fahrt beteiligen sich Hauptmann Dinglinger als Führer, Hauptmann Härtel, der wieder photographische Aufnahmen machen wird, ein Monteur und ein Ballonmeister.

Deutscher Luftschiffahrt in Dresden. Die Rüste der Delegation, welche am 7. Oktober zum Deutschen Luftschiffahrtstag in Dresden eintreffen werden, weist eine Reihe von Namen auf, die auf dem Gebiete der Luftschiffahrt und im öffentlichen Leben einen guten Klang haben. An der Spitze steht der allverehrte Name des Grafen Zeppelin, dessen Erscheinen wahrscheinlich ist. Es werden eintreffen Geheimrat Busen, Geheimrat Hergel, Professor Dr. Süring, Professor Berlin, welche schon seit Jahrzehnten Vorträge für die Eroberung der Luft sind. Ferner sind zu nennen Major v. Thudt, Hauptmann v. Kehler, Freiherr v. Bassus, Direktor Colmann, Professor Schütte aus Danzig, Männer, die namentlich auf dem Gebiete der Motorluftschiffahrt Hervorragendes geleistet haben. Es sind weiterhin viele Herren zu erwarten, die teils hohe Staatsstellungen inne haben, teils den Kreisen der Schiffahrt angehören; unter diesen seien genannt Ge. Zuchowatzki, der Herr von Wittenberg, Graf v. Alvensleben, Baron v. Biedersleben, Kommerzienrat Birkenfeld, Erzengel v. Nieber, Professor v. d. Borne, Dr. Bamler, Erzengel v. Wlefeld, Graf v. Dohna-Schleichen, Oberleutnant Auer v. Gerntrud, der bekannte Meteorologe, Dr. Polis, Geheimrat Dr. Gans-Franfurt, Graf v. Gierstorff, Rittmeister v. Frankenberg, Graf v. d. Schulenburg-Walsburg, Generaldirektor v. Dehlfeld, Erzengel, Reichsadmiral Graf v. Wolff und viele andere, eine Liste, die bereits über 170 Namen aufweist.

Vermischtes.

Jahrgang 1910.

Der Jahrgang 1910 wird für den Rotweinehandel ein sehr wenig erfreulicher sein. Weinrenten haben sich im Weinbaubezirk von Bordeaux die Ausbeuten für die diesjährige Weinlese weiter vermindert, wie aus einem Bericht des kaiserlich-deutschen Konsulats daselbst hervorgeht. Zwar hat das regnerische Wetter seit etwa einem Monat aufgehört, die Temperatur ist jedoch fortgesetzt unter dem normalen Stande geblieben. Die Mäste waren neblig und getrocknet kalt. Der Jahresertrag der Trauben vollzieht sich unter diesen Umständen sehr langsam und unregelmäßig; man kann heute noch an vielen Weinbergen grüne Beeren bemerken. Da man vom Herbstwechsel bis zur Reife ungefähr vierzig Tage rechnen muß, so wird man vor Mitte Oktober nicht mit dem Einbringen der Trauben beginnen können. Unterdessen richten die Weinbesitzer die Weinläden herfür, an, so daß die Reife mit jedem Tag mehr zusammenhängt. Nur eine ganz geringe Anzahl von Besitzern dürfte ungefähr ebenso wie im vorigen Jahr ernten. Bei den übrigen wird der Ertrag mehr oder weniger hinter dem des Vorjahres zurückbleiben, und manche werden sogar überhaupt nichts ernten. Seit langer Zeit haben die dortigen Weinberge kein so trübes Bild gewährt wie in diesem Jahre.

Die Landwirtebewegung der Preise hat inzwischen weitere Fortschritte gemacht. Weine, für die der Großhandel zu Bordeaux vor einigen Monaten 300 Franken nicht hat anlegen wollen, muß er jetzt mit 500 Franken für das Tonneau bezahlen. Unter diesem Preise ist ein Medoc nicht mehr käuflich.

Der Jar im Frankfurter Zoo.

Der Frankfurter Zoologische Garten hat kürzlich einen „großen Tag“ gehabt. Der russische Jar mit seinen vier Töchtern und der Großherzog von Hessen haben ihn besucht. Ein Zarenbesuch bringt immer einige besondere Ereignisse mit sich. Ohne eine Besichtigung, oder wie man es sonst nennen will und mag, ist auch der Frankfurter Zarenbesuch nicht geblieben. Während des Besuchs im Zoo verließ eine Kasse, der sich als Offizier ausgab, den Zaren persönlich zu sprechen. Und als der Herrscher aller Reußen den Garten verließ und der angehörende Offizier wiederholt versuchte, sich Nilolau zu nähern, ereichte ihn das Geschick. Anstatt des Zaren nahmen sich einige Kriminalbeamte, die übrigens schon in den frühen Morgenstunden den Zoo dicht besetzt hatten, des

aufdringlichen Russen an und führten ihn auf das nächste Polizeirevier. Als Offizier konnte er sich zwar nicht ausweisen, da er sonst kein Verbot gegen ihn vorlag, wurde er nach der Abreise Bäckers auf freien Fuß gesetzt.

Ein Zirkus, der die Zerstörung mit angeht, hat, erzählt uns darüber, daß der verhaftete Russe anfänglich mitten in der Stadt der Stenografen Hand und Fuß demütig bemerkt hätte, daß er am lauesten „Soa“ rief und seinen Hut am höchsten schwenkte. Als man ihn dann in polizeiliche Obhut nahm, fand man bei ihm einen Band des Reichsanwaltes von Bäckert und eine — Däme mit Dä, zwei Ausstattungsgegenstände, die den Besitzer zwar nicht unbedingt zur Verschickung nach Sibirien reich erweisen lassen, aber schließlich in den Augen der Polizei des Zaren auch nicht ohne weiteres als Entlastungsmoment gelten. Denn so ein Buchstabe kann womöglich eine Schädelt mit einer Hüllensalbe verbinden, und Obsiditen sind besonders gefährlich, weil die Atentäter nicht mit saulen Äpfeln zu werfen pflegen, sondern, wenn sie schon böse Absichten haben, sicherlich andere Wurzelschiffe in belagerten Däten mit sich führen. Deswegen aber waren wirklich alle Siebenluden des Süßlings harmlos. Er selber öffnete breit seinen Mund, als die Polizei ihn in Verhaft zog, und offenbarte so seine Bereitwilligkeit, sich jeder Verlesung zu unterwerfen. Es war wirklich kein Mißgriff. Allgemeines hörbares Aufstöhnen.

Eines ebenfalls im Zoo wohnenden Reiner, der ein kleines Paket unter dem Arm trug, wäre es bald nicht viel ertragen, denn dieses kleine Paket hatte ein kaiserlich-russischer „Geheimrat“ auf dem Kopfe. „Bomben“ sollten darin sein. Doch die Katastrophe wurde vermieden, denn die „Suspekt Person“ zog es vor, sich aus der Sphäre der Geheimpolizei zu entfernen und seine neue besetzten Stiefel, die das Paket enthielten, nach Haus und in Sicherheit zu bringen. (Kf. Presse.)

Zum Streit der Hamburger Gasfeller. Die Gasfeller sind durch Berliner Arbeitsunfälle erstickt worden. Der Gasfellerverein, dem sich die Gasfeller angeschlossen haben, beabsichtigt, die in Betracht kommenden Arbeitsvereinigungen zum Ausschluß der Streikenden aus dem gesamten deutschen Gasfellerhandwerk zu veranlassen.

Selbstmörder. Auf dem Kohlenberg bei Bogen wurde die Leiche eines russischen Touristen gefunden, der sich durch Gift enttötet hatte.

Feuer in einer Militäranstalt. In Sebenim steht das Haus, in dem sich die Militäranstalt befindet in Brand. Das gesamte Militäranstalt wurde bereits ein Raub der Flammen.

Raubmord zu Prag. Bei dem von der Gerichtskommission aufgenommenen Tatbestand über den Mord an dem Welschschneidener Kisch wurde festgestellt, daß dem Mörder nur einige hundert Kronen in die Hände gefallen sind. Die neueste Spur auf der Suche nach dem Mörder führt die Polizei nach Dresden.

Von Briganten gefangen gehalten. Aus Rom wird gemeldet: In St. Nicola auf Sardinien wurden dieser Tage von Briganten drei junge Leute gefangen genommen. Einer davon ist in einem bedauerlichen Zustande heimgekehrt. Zwei Tage war er mit verstopfem Munde an einen Baum gebunden gewesen. Sein gleichfalls von den Räubern befreites Weibergessen des Löweden freigelegener Bruder war nach nicht aufgefunden. Man befürchtet, daß der als Geisel zurückgelassene dritte Bruder furchtbare Qualen ausstehen hat, da die geforderte Summe von 1500 Lire noch nicht gezahlt worden ist.

Gestrandeter Dampfer. An der hinesischen Küste ist der Dampfer „Yndia“ der Hamburg-Amerika-Linie gestrandet. Das Schiff gilt als total verloren. Die Mannschaft konnte gerettet werden. Der Schaden ist bedeutend, aber durch Versicherung gedeckt.

Eine Stijährige Studentin. Die Ohio State University in Columbus in den Vereinigten Staaten von Nordamerika wird in dem bestimmten Wintersemester zu ihren Hörsälen in Columbus geladen, die im Besitze steht, ist 81. Lebensjahr zu vollenden und ohne Zweifel die älteste Studentin der Welt ist. Sie heißt Mrs. Amy D. Winthrop und ist die Witwe eines reichen Fabrikanten. Sie gilt als eine der gebildetsten und belebtesten Frauen der Union und hat auf dem Gebiete der Frauenbewegung früher eine führende Rolle gespielt. Vor vier Jahren, also, als sie schon 76 Jahre alt war, machte sie ihren Verlobten die überraschende Mitteilung, daß sie sich dem Universitätsstudium widmen wolle. Aber erst im vorigen Semester

Bei Kredit-

entnahme wird jedem Kunden strengste Diskretion zugesichert. Beamten-Kunden die ihr Konto begeben, erhalten Kredit ohne Anzahlung bei

N. Fuchs
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 58, I. II. III.

Möbel

auf Kredit:

48 Mk.	Anz. 3 Mk
88	5
148	10
197	12
280	20
350	28

Einzelne Möbel
2 Mk Anzahlung.

N. Fuchs
Gr. Ulrichstr. 58, I. II. III.
Wagen ohne Firma.

Auf Kredit!

zu denkbar günstigsten Zahlungsbedingungen.

Anzüge u. Paletots schwarz u. farbig
Anz. 1,50, 5, 7, 9, 12 Mk

Damen-Jackets, Paletots, Kleider
Anz. 3, 5, 7, 9 Mk

Manufaktur- und Schuhwaren.

N. Fuchs
Gr. Ulrichstr. 58, I. II. III.
Seitlich auch gegen Bar.

Für die neue Wohnung

Büffets, Salonschränke, Esstisch, Vertikals, Schränke, Tische, Stühle Garnituren Schreibstühle, Schreibtische, Sofas, Spiegel, Trumeaus, Uhren, Regulateure, Teppiche, Gardinen, Luxusmöbel etc.

Kinderwagen
2 Mk Anzahlung.

N. Fuchs
Gr. Ulrichstr. 58, I. II. III.
Stredit nach Anwarts.

Als Spezialität:

Komplette Schlafzimmer, Wohnzimmer, Speisezimmer in allen Holz- und Stülarten.

Die An- und Abzahlung darf jed. Käufer selbst bestimmen.

Kompl. Küchen

Anz. 5, 8, 10, 15 Mk

N. Fuchs
Gr. Ulrichstr. 58, I. II. III.
Strefersung frei.

Auskünfte

über Kreditverwahrung werden täglich im Kontor, auch schriftlich bereitwillig erteilt.

Ansichtsmalerin 3 grossen hellen Magen ausgestellten Lager ohne Kaufzwang gern gestattet.

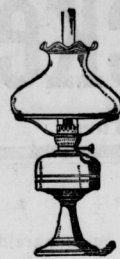
N. Fuchs
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 58, I. II. III.

Grosser Umzugsverkauf zu billigen Preisen.

Vorstell. Zugrouleaus 38 Stk.
Gardinenstangen bis 2,50 m lang 25 Stk.
Portierenstangen 5,00 bis 1,50
Spiegel- u. Fenst.-Rosetten 25 bis 20 8 Stk.
Wandspiegel 8,50 bis 10 Stk.
Kleiderbretter 12,50 bis 80 Stk.
Plasterleisten 3,00 bis 25 Stk.
Handtuchhalter 3,50 bis 15 Stk.
Schirmständer 3,50 bis 2,25
Bücher-Etagoren 15,00 bis 1,50



Washservice 8,00 bis 1,25
Küchen-Tonnengarnituren 22 bis 6,50
Kaffeemöhlen 2,50 bis 95 Stk.
Wirtschaftswagen 5,00 bis 1,50
Briefkästen 2,00 bis 30 Stk.
Petroleumkannen 1,50 bis 30 Stk.
Kohlenlöfler 30 bis 10 Stk.
Kohlenkasten 5,00 bis 50 Stk.
Reibemaschinen 2,50 bis 1,12



Hängelampen 35,00 bis 3,95
Tischlampen 8,00 bis 1,00
Küchenlampen 2,00 bis 22,00
Stuhlsitze 19 Stk.
Bürstenwaren große Auswahl
Tischbestecke 1,00 bis 25 Stk.
Waschtische 6,50 bis 50 Stk.
Emaillewaren große Auswahl sehr billig.
Glaswaren sämtliche Artikel.

Riese-Bazar, Schmeerstrasse 1 (Ratskellergebäude).

konnte sie diese Arbeit ausführen. Sie behand die Aufstellungsprüfung zu der Unwissenheit von Ratskellern und Beschäftigten und hätte mehrere Vorlesungen über Literatur, Sprachen und Philosophie. Auch das Schicksal legte sie am Ende des Semesters mit Auszeichnung ab. Mrs. Winship erklärt, daß sie im ganzen vier Jahre zu studieren gedachte und dann wahrscheinlich noch einige wissenschaftliche Kurse durchmachen werde. Sie scheint also in ihre Lebenskraft ein bedeutendes Vertrauen zu setzen.

Standesamt-Nachrichten.

Halle-Stadt, 30. September.

Aufgebote: Der Polizeigericht Emil Pansch, Gartenbergstr. 16, u. Antonie Hagen, Bachstr. 10. Der Sergeant Friedrich Klein, Schloßberg 2, u. Hedwig Einide, Göbenstr. 10.
Eheschließung: Der Millionär Arno Bräutigam u. Selma Bräuer, Datz 3.
Geboren: Dem Kupferer Max Gotlach S. Max, Georgstr. 3. Dem Eisenarbeiter Max Schneider I. Friede, Georgstr. 10. Dem Oberkellner Gustav Schneider I. Johanna, Goethestr. 1.
Gestorben: Des Geschäftsführers Otto Schöndung I. Gertrud, 2 J. Brandenburgerstr. 6. Des Bahnarbeiters Paul Weisse S. Wilhelm, 2 Pl., Bismarckstr. 7.

Halle-Stadt, 30. September.

Aufgebote: Der Fleischer Otto Dietrich, Bismarckstr. 3, u. Emma Wronschke, Wulfen.
Geboren: Dem Tischler Ernst Schmidt I. Ellen, Landstr. 9. Dem Formler Hermann Brothe I. Hildegard, Zwingenstr. 23. Dem

Schlosser Wilhelm Nicolaus S. Friedrich, Jakobstr. 46. Dem Anstreicher Oswald Köstel I. Martha, Steinweg 13. **Gestorben:** Der Bibliotheksekretär Robert u. Gablenz, 76 J., Al. Ulrichstr. 27. Der Weichensteller Karl Sellwig aus Riebeck, 49 J., Klinf. Des Kgl. Schloßmeisters Friedrich Wunderlich Ehefrau Gertrude geb. Wende, 61 J., Mansfeldstr. 20. Der Fleischer Heinrich Kohn, 55 J., Freimühlstr. 37.

Auswärtige Aufgebote:

Der Eisenbahnenmeister Wilhelm Schulz, Weissenfels, u. Olga Brode, Breslau. Der Gärtner Otto Schöbe, Mahlpfuhl, u. Minna Viehle, Neubadenleben. Der Arbeiter Otto Busse, Remnik, u. Mathilde Kolling, Kirschhof. Der Fleischermeister Hans Mühlenhoff u. Elise Bork. Der Arbeiter Daniel Grochula, Halle, u. M. M. Klingner, Brudow.

Briefkasten.

(Jeder Anfrage ist die Abonnementsentrichtung beizulegen.)
Dienstmädchen. Das Mädchen muß sich das Zeugnis eintragen lassen. Das ist gesetzliche Bestimmung. Wenn sie sich weigert, das Dienstbuch vorzulegen, müssen Sie sich an den Revierortstand wenden.
Berlin X. 1. Der Fall ist ganz unmöglich. 2. Ja, mit Ausnahme der Einjährigen.
D. G. M. Sie erhalten darüber am besten in einer Drogerie Auskunft, wo Sie auch die einzelnen Bestandteile einkaufen.
Mietel. Sie müssen das Geschäft beim Gericht hinterlegen, um allen Schwierigkeiten zu entgehen. Das Gericht entscheidet dann darüber, wem die Miete gebührt.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)
G. H. Regel jun., Gr. Ulrichstr. 7. Die Firma, die vor 62 Jahren gegründet wurde, veranlaßt einen Ausverkauf ihrer gesamten Lager, da das Grundstück von der Stadt erworben worden ist. Da die Lager vorhanden Lagerbestände möglichst schnell geräumt werden müssen, dürfte es sich empfehlen, bei Bedarf bei der Firma Umschau zu halten.

Meteorologische Station.

	30. Sept. 9 Uhr abends	1. Okt. 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter . . .	766,9	761,3
Thermometer Celsius . . .	14,5	9,2
Rel. Feuchtigkeit . . .	95%	91%
Wind . . .	SW	SW

Maximum der Temperatur am 30. Sept.: 20,4° C.
 Minimum in der Nacht vom 30. Sept. zum 1. Okt.: 8,6° C.
 Niederschlag am 1. Okt.: 7 Uhr morgens: 0,6 mm.

Wetter-Aussichten.

2. Oktober: Feiter bei Wolkenzug, meist trocken, milde.
 3. Oktober: Besseres Wetter, tags warm frischer Wind.
 4. Oktober: Feiter bei Wolkenzug, tags ziemlich warm.
 5. Oktober: Bewölkt, ziemlich warm, meist trocken.



Spülapparate aller Art
 (saur praktisch benutzte Systeme).
 In allen Spülungen verwendbar.

Cynn,
 Hygienische Bedarfsartikel.
 Katalog gratis und franco ohne Pfänder. 15193
C. Klappenbach, Halle a. S.,
 Gr. Ulrichstr. 41.
 Zweiter Eingang a. Kaulenberg.



Dochter
Schleibücklinge
 4 Stück 25 J.
Weintrauben
 Pfund 20 J.

Anchovis Glas
Gardinen 28 J.
Katerfrühstück
 Dose 40 J.
Bismark- u. Brätheringe
 Dose 50 J.
 Neue

Preißelbeeren
 inoffizierl. Pfund 35 J.
Aal in Gelee
 Pfund 120 J.

Zentner-Bowle
 Pfund 12 J.

Alter Samos
 Fl. 85 J., 5 Fl. 4 J.

Pudding-Pulver
 10 Fl. 50 J.

Ernst Weinhold,
 Mühlweg des Ratskell.-B.
Mathausstraße 6,
 am Markt.
 - Fernruf 1093. -

Gaben Sie schon 16 A. Woll
 (Pfand 3,20 M.) produziert bei
 H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 94.

David's Nährzwieback
 Kindern und Erwachsenen, insbesondere Rekonvaleszenten äußerst empfehlend, weil leicht verdaulich, sehr wohlschmeckend und unbegrenzt haltbar. 6454
Johannes David, u. Co.,
 Während meines Neubaus im Trautweinischen Hause, Eingang Rietz'sche Straße.

Volks-Kaffee-Hallen
 des Vereins für Volkswohl:
 Halle I. am Leipziger Turm, Königsstr. 1.
 II. Alte Promenade (Reitsbahn).
 III. Moritzwinger.
 IV. Salzgrabenstr. 2 (Befehle).
 V. Vor dem Steinthor (Bathalla).
 Alle sind geöffnet von früh 6 Uhr bis abends 8 Uhr.
 Es wird verabreicht:
 Kaffee zu 5 Wfr.
 Milch per Becher.
 Fleischbrühe Pfälzer oder
 Eistee/Kaffee Glas.
 Limonade
 Branntwein

in Halle I. u. IV. auch Suppen zu 10 und 5 Wfr., sowie in den Monaten Oktober bis Mai abends von 6 Uhr an Kartoffeln und max. geringe a. Port. zu 13 Wfr. Manchen zu 5 Wfr., welche sich besonders zu Geschenken u. Unterhaltungen eignen u. in den fünf Hallen verwendet werden können, sind in denselben, sowie bei Herrn Kaufmann H. Wertz, Leipzigerstr. 10 und bei Herrn H. W. W. bin, Mittelstraße 6, I. zu haben. Gestern ist auch die Geschäftliche Leitung und Kassenverwaltung übertragen.

Musterbeutel,
 Zigarrenbeutel, Lohnebeutel, Kuverts, Wiegekarten, mit Firma u. Bild, L. Kessberg, Metzgerstr. Markt.

Paator W.
 u. 24. 04.
 Diese Woll-Gewebe sind mit besten Fasern versehen, sind sehr fein gearbeitet und in allen Größen, 1/4 bis 2/4 in den Breiten vorräthig; aber nur erst in Originalpackung mit gewaschenen und färbefähigen Wollen.

Selbst Klavier spielen ist entschieden reizvoller, als nur Musik hören. — Mit dem

Pianola-Piano

kauft man nicht nur ein Klavier, sondern gleichzeitig die Fähigkeit, Klavier zu spielen.
 Das Pianola-Piano vereint zwei Instrumente in einem: ein vorzügliches Piano und das Pianola, die beste Klavierart-Vorrichtung der Welt.

B. D Ö I I

Gr. Ulrichstr. 38/34. Fernruf 635.

Berndorff's billiger Verkauf für den Winter beginnt.

Jagdwesten, Unterhosen, Barchenthemen, Normal-Unterzeug, Kragen, Servietten, Schlipse, Taschentücher, enorm billig. Schürzen, Hauskleiderstoffe, Korsetts, Unterröcke und Beinkleider zu enorm billigen Preisen.

Vom Dienstag, den 4. et. ab, empfehle ich 17040
volljährige, an schwere Arbeit gewöhnte, belgische Pferde.
Chr. Körber, Dorotheenstr. 7, Teleph. 1165.



Ludwig Göllner,
 Buchhandlung,
 Halle a. S., Schloßstraße 38,
 Ecke Bernburgerstraße.
 Annoncen-Expediton.
 Leihbibliothek (Kleinstabdruck) guter und moderner Schriftsetzer.
 Schulbücher, Schreibwaren.
 Sämtliche Buchbinderarbeiten.
 Abonnements auf sämtliche Zeitschriften. Anfertigung von Broschüren, wie Visiten und Menüsarten etc.

Frau, du siehst aus
 ganz entzückend, sagte der Mann, als sie sich nach Favorit-Schnitt ein neues Kleid schneiden hatte. Anleitung durch das neue Favorit-Modellbuch (nur 60 Fig.) bei W. F. Wolmer, Gr. Ulrichstr. 41b.

Übersetzung
 wird bestimmt erreicht in gutem Familienpensat. Mittl. Stadt d. Prov. Sachsen. Gute Verpfl. ganz moderne Ausstattung, sorgsame Aufsicht. Bei Anfragen Klasse u. Schulgattung angeben. Anfragen unter A. L. 278 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Ich ziehe am Ersten.
 Triffst es bei Ihnen zu? Man möchte sich meine Spezial-Einrichtung für die Gardinenreinigung in empfehlende Erinnerung bringen. **Tablett! Billig! Schnell!**
Galgenberg, Dampfplätscheri, Barberei. Chemische Reinigung. Fernruf 595.

Strickmaschinen
 mit Mk. 30-50 Anz. Litzen. Pacht-Katal. grat. F. Kirsch, Döbeln.

Pferd, mittelm. Schlag, u. sehr, von weissen die Brust (Schw. u. Hals). 7 J., 1,70 m hoch, brauner Hals, 9 J., 1,65 m. Beschäft. nachm. 5 Uhr.
Schlacht- u. Viehhof, Halle S.
Schöne, junge Boxer
 2 1/2 Monat alt, besgl. alte Hündin billig abgegeben. **Zeissstr. 39.**
 Billige Franzose mit Beinen für 30 M., u. sehr schöner 87, 5 J.



Joh. Jajszycok,
 Schuhmacherstr. Fernspr. 1996
 Spezialität:
Fussbekleidung
 für Fussleidende nach anatomischen Grundrissen.
 — Beste Erfolge. —
 Halle a. S.,
 verl. Krukenbergstr. 15.

Günstige Kaufgelegenheit
 bietet sich beim Einkauf von **Möbel** für **Brutpaare u. Möbelreflektant.**
 Es können zu vortheilhaftesten Preisen zum Verkauf:
 Auß. Niederdruckröhren, 206 an
 " Bettlatten " 33 "
 " Sofatische " 10 "
 " Holzlehnstuhl, " 3 "
 " Tischstühle, " 4 "
 " Stuhl, " 28 "
 " Herrenstühle, " 45 "
 " " " 45 "
 Komp. Schlafzimmer, 90 "
 " " " 30 "
 " " " 30 "
 Eleg. Salons, Sofas, Herren, Wohn-, Schlafzimmern sowie Küchen-Einrichtungen in jeder Preislage.

Komplette Wohnungseinricht. in Breite v. 150-5000 M. in großer Auswahl am Lager.

Friedrich Peileke,
Möbelmagazin.
 Gegründet 1883.
 Tel. 2450. Geöffn. 23.
 Eigene Tischlerei und Polsterwerkstätte im Hause.
 Mein Geschäft ist Sonntags geschlossen.

3 große u. 2 kleine Hühner, u. 2 mittel. Hühner, 5 jährig, u. mehrere Gänse reifen, zu veräußern.
 Tel. 2450.



Glas-, Porzellan- und Kristall-Waren.

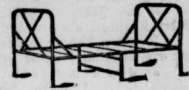
Komplette Aussteuern □ □ Küchenmöbel.

Wäscherollen
Waschmaschinen
Wringmaschinen

eiserne Bettstellen
Kleiderständer
Treppenleitern

Tafelwaagen
Decimalwaagen
Marktwaagen

Tischlampen
Hängelampen
Kronleuchter.



eiserne Oefen, Kochherde, Gruden, Gaskochherde, Petroleumöfen, Obst- und Kartoffelherden,
:: Obstschränke, Musseibe, Musröhren, eiserne Kessel, sämtliche Umzugsgegenstände ::
zu billigsten Preisen.

Hempelmann & Krause, Halle a. S., Kleinschmieden 5.

Fritz Behrens Inh. Bruno Claus

Gr. Steinstr. 85
Lehrb. Schräg. 10
Preis. Repar. jed.
Ver. Hebestufen a.
Wunsch in 1 Stunde.
Abd. Sp. 2. En
groß u. an detail

Elektrische Anlagen.
(Tel. 3004.)
Oppermann & Fischer, Mittelstr. 6

Waschgefäße,
dauerhaft u. billig, größte Kunst
Böttcherei Schulerhof 1, dicht am
Markt. 5 1/2, Rabatt. Ger. 1873

Gebrandete Violinos,
fest gut erhalten, nur 200.-,
300.-, 375.- B. Döll,
Gr. Ulrichstr. 33/34.

Griffstr. 21, 1 Treppe.
Weit unter Preis
verkauf in besser
Ausführung:
Moderne Speise-Kammer
nur 540 Mk., dunkl. Eiche,
gebieg. Schlafstimmer, hell
Eiche, Kompl. 2255 Mk.,
graue Küchen-Einrichtung
55 Mk., Flurgarderobe,
Eiche, Kristallglas, nur
12 Mkst.

S. Rosenberg.
Griffstr. 21, 1 Treppe.

Paket-Adressen,

Paket-Aufkleber, Kuv., Frachtbr.
Anhängen, mit Firma lief. bill.
L. Kessberg, Hofgasse, Must. fr.
Zollene mit der
Gand gefärbte Socken,
empfiehlt H. Schneue Nachf.,
Gr. Steinstr. 84.

Spezialhaus für Wohnungseinrichtungen

vom einfachsten bis besten Genre



Hallesche Möbelhallen Th. Pollak

Brüderstrasse 12.

Adolf Müller

Halles
Königsplatz
Februar 1914

fertig
Autotypen-Holzschnitte
Zinkätzungen
in erstklassiger Ausführung
Galvanos
Entwürfe & Zeichnungen in
künstlerischer Ausführung
Wirkungsvolle
Reklameklischees.
Spezialstr.
Schwarz-Weiss-Manier
Drei- u. Mehrfarbklichees.
Eigene Fabrikate, Elektr.-Betrieb

Günstigste bauerhafte

Korsetts
von 1.00-3.00 Mk. empfiehlt
H. Schneue Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Reutierfelle
verliehen bis zum 15. April 1914
à 2.75 Mk. pro Stck
Gebr. Dauglitz,
Fischerplan 2. Tel. 2339.

Möbel
Pianos werden
gut poliert, eig.
Möbel mod. ums
gebrüst, aufmaß.
nur erstklassige Arbeit,
auch außerhalb. 18657
Rathenstr. 8/9, Zimmermann.

Ofen-Reinigen,
Reparaturen, Umfegen.
Schäferstr. 8.
C. Böhme, - Zpt. 2008.

Prima Klee- und Wiesenheu
Stroh, Hafer (auch gequetscht),
Häcksel, Kleie, Melasse,
Trockenschnitzel u. Hühnerfutter
empfiehlt zu billigsten Tagespreisen
Herm. Meusel Nachf.,
Canauerweg, Telefon 1260.

Bäckerei u. Konditorei **Th. Drietchen**, Bäckerei u. Konditorei.
Wörmlitzerstr. 109.
Empfehle meine als vorzüglich bekannten Kuchen- und Konditoreiwaren in reichhaltiger Auswahl. Als langjähriges Spezialität sind auch Straußbrot, sehr vorzügliches und wohlwärmendes Raffeebrot. - Neben Sonntag Eberfuchen. [7501]

Die Herbstmode
und auch die Wintermode 1910/11 geben der Straußfeder auf dem Damenhut weiten Spielraum! Ich liefere Straußfedern schwarz und in jeder beliebigen Farbe vollkommen fertig zum Garnieren auf den Hut in jeder Preislage je nach Länge und Breite. Schöne Federn 50 cm lang, 18 cm breit 6.- Mk., 20 cm breit 10 Mk., 25 cm breit 20 Mk., 30 cm breit 30 Mk., 60 cm lang 30 cm breit 60 Mk. und höher. Versand per Nachnahme. Langjähriges Renommee bürgt für beste Bedienung. 16565
Hesse, Dresden
seit 13 Jahren Scheffelstrasse 10/12.

Zigarrenköpfdienst
zur Weihnachtsfeierung für arme Volkstänber.
Da die Nachfrage nach Zigarrenköpfchen jetzt sehr stark, aber Vorrat nicht vorhanden ist, bitten wir bringen um Ablieferung von Köpfchen, auch des feinsten Bohens, an die Sammelstellen:
Robert, Gr. Ulrichstr. 43, Orde, Wlansbergstr. 60, Wobling, Ritterstr. 5, Rühner, Saurenschtr. 17, Klaf, Steinweg 11, Stilling, Werbergstr. 6, Rückebauer, Triftstr. 22, Gärtler, Welschbörnerstr. 44, Müller, Steinweg 11 u. König, Schillerstr. 30.
Seminar - Kindergarten,
Hart 12. Anmeldungen täglich.

Eine vorzügliche Waffe
Im Konkurrenz-Kampf ist ein wirkungsvoll abgefasstes Inserat am richtigen Platze. Derartige Vorschläge hat für Sie kostenlos die Firma **Haasenstein & Vogler, A. S., Halle a. S., Große Ulrichstr. 63, I.**

Drainageröhre
in allen Größen, Loch- und Gaseröhren, poröse Decken-, Loch- und Vollkreine in anerkannt vorzüglicher Qualität, liefert als Regel oder fest Behälter für Schmutzwasser stets jeden Meter.
Schmiedberger Tonwerke Aktien-Gesellschaft,
vorm. G. R. Frohne,
Bad Schmiedberg, Bez. Halle a. S.
Thüringen, Zella St. Blasii bei Oberhof.
waidreicher Bodenort (140 m h.). - Im Benanntort der hies. Weipat-mädchenschule finden schulpf. u. erholungsbef. Mädchen lokal. Pflege u. Erziehung. Semesterl.: 18 Ost. E. Grötz, Borscherin.

Ideal gesinnte, freidenk. Herren
in geordneten Verhältnissen finden Anschluss zu freier Aussprache und gestirter Anregung in junger, aufblühender, politisch streng neutraler, auf dogmenfreier Basis tussender Vereinigung (Loge). Beiträge mässig. Anfragen unter B. F. 2480 an Rudolf Mosse, Halle.

Ein Versuch überzeugt.
Nur für Herren!
welche Wert auf elegante Garderobe legen,
bietet sich Gelegenheit, sich in dem
Kaufhaus f. Monatsgarderoben
Leipzigerstr. 11 gegenüber der Ulrichskirche
mit wirklich gutschmeckender, moderner Kleidung zu versehen.
Wir verkaufen v. feinen Herrschaften sowie feinsten Kavaliereu nur wenig getragene, teils auf Seide gearbeitete, in Stoff und Haltbarkeit unbertroffene
Anzüge Paletots
Verleih - Institut.
Anfertigung nach Mass.
Abteilung II:
Elegante, neue chike Garderoben.
Kaufhaus f. Monatsgarderoben
Leipzigerstrasse 11, Halle a. S., gegenüber der Ulrichskirche.
NB. Jedes Kleidungsstück wird auf Tage, Wochen, bis zu einem Monat verliehen. Verliehen gewesene Anzüge und Paletots werden erheblich unter Preis verkauft.
Sonntag von 7 Uhr früh geöffnet.
Täglicher Eingang der neuesten Fassons.

	Serie I	Serie II	Serie III
Verleih - Institut.	10 Mk.	14 Mk.	20 Mk. etc.
Anzüge	Serie I	Serie II	Serie III
Paletots	8 Mk.	12 Mk.	18 Mk. etc.

Schreibarbeiten jeder Art,
vollständig u. schnell. Hand u. Maschine. Vereinfachungen
Handschrt., Grammatik u. a. dergl.
Hallische Schreibstube.
Gemeinnützige Unternehmen, Beschäftigung Stellenloser
Gefährte für Schreib-, Korrektur-, Bucharbeit auf Stunden und Tage,
auch ins Haus und nach auswärts. (1760)
Rathstr. 16. Fernsprecher 2794.